[15. MÄRZ 2022 , 23. AUSGABE]

Powerplay

HEILBRONNER FALKEN 2021/2022

DEL2 PLAYOFFS 2022

JAKO

CORPORATE TEAMWEAR

PROFESSIONELLE TEAMWEAR FÜR BERUF UND FREIZEIT

VORWORT

Die erste Hürde ist geschafft. In einer packenden Pre-Playoff-Serie gegen den EV Landshut konnte sich unser Team am vergangenen Sonntag für die Playoffs 2022 qualifizieren.

Begonnen hatte die „best of three“ Serie allerdings wenig erfolgversprechend am Mittwoch, als man sich auf heimischem Eis mit 1:4 geschlagen geben musste. Nach einem Wechsel auf der Torhüterposition – Arno Tiefensee spielte anstelle von Stefan Stéen, der seinen Platz im Kader für Karl Fabricius räumen musste, gelang am Freitag mit einem 5:2 Sieg der Serienausgleich in Niederbayern. Im entscheidenden Showdown am Sonntag in der Eishalle am Europaplatz vertraute Coach Jason Morgan auf denselben Kader und sollte damit Erfolg haben. Trotz frühem 0:1 Rückstand und eines aberkannten Tores im letzten Drittel ging unser Team am Ende als 2:1 Sieger vom Eis und zog damit ins Viertelfinale der Playoffs ein.

Gegner in der „best of seven“ Serie ist nun der Hauptrundenzweite aus Dresden, der am Mittwoch mit einem Heimspiel in die Serie startet, bevor am Freitag das erste Endrundenaufeinandertreffen in Heilbronn auf dem Programm steht.

Auch auf individueller Ebene gab es Grund zu feiern. Von sieben Auszeichnungen, die die DEL2 vergeben hatte gingen zwei in die Käthchenstadt. Noah Dunham wurde zum Rookie der Saison und Simon Thiel zum U21-Förderspieler der Saison ausgezeichnet. Beiden gratulieren wir auch an dieser Stelle nochmals recht herzlich. Zudem darf sich Ilya Andryukhov in Abwesenheit noch über den Titel des Spielers des Monats Februar freuen.

Philipp Milbich (Redaktionsleitung)

KOMMENDER GEGNER

DRESDNER EISLÖWEN

Nach der gedrehten und gewonnenen Pre-Play-off-Serie gegen den EV Landshut stehen die Heilbronner Falken nun im Playoff-Viertelfinale gegen die nach der Hauptrunde zweitplatzierten Dresdner Eislöwen. Das Team von Trainer Andreas Brockmann hat eine sehr starke Hauptrunde abgeliefert und war bis zum Schluss noch im Rennen um den ersten Platz. Dennoch kann die Mannschaft stolz auf die stärkste Vorrunde seit langem sein. Das spiegelt sich auch in den jährlichen DEL2-Auszeichnungen wieder, bei denen die Eislöwen mit Trainer Andreas Brockmann, den Trainer des Jahres haben, wie auch mit Janick Schwendener, den Torwart des Jahres und Jordan Knackstedt Spieler und Stürmer des Jahres. Zwar gewannen die Eislöwen drei der vier Vergleiche mit den Heilbronner Falken, aber die Spiele waren stets umkämpft. Bei beiden Partien in Dresden hielt man lange Zeit gut mit und auch bei der Niederlage zuhause hatte man den Einbruch erst im Schlussdrittel mit einigen sehr unglücklichen Gegentreffern. Der einzige Sieg gelang im ersten Vergleich, als Arno Tiefensee am dritten Spieltag seinen ersten Shut-Out im Falkentrikot feiern konnte. Die Rollen dürften zwar verteilt sein in dieser Serie, aber die Falken gehen auf keinen Fall chancenlos ins Viertelfinale.

Im Tor steht mit dem oben bereits erwähnten Torwart des Jahres Janick Schwendener einer der Erfolgsgründe der laufenden Spielzeit. Der aus Iserlohn gekommene Deutsch-Schweizer hat sich sofort zum Leistungsträger entwickelt und weiß sowohl mit einem starken Gegentorschnitt als auch mit einer Top-Fangquote zu überzeugen. Sicher spielt bei diesen Werten auch die gesamte Hintermannschaft eine Rolle,

doch Schwendeners Klasse ist unbestritten. Mit Kristian Hufsky steht zudem ein guter Back-Up-Goalie parat, der in seinen sieben Einsätzen ebenfalls solide Leistungen zeigte, womit die Eislöwen gut aufgestellt sein sollten im Tor. Die klare Nummer eins ist aber ohne Zweifel Schwendener, sollte es verletzungsbedingt keine Umstellung geben.

Die Defensive der Eislöwen wurde im Sommer teils fragend angesehen, als man auf zwei Kontingentstellen setzte, doch dieser Plan hat sich ebenfalls bezahlt gemacht. Die beiden Schweden Simon Karlsson und David Suvanto zählen zu den Leistungsträgern und sind auch im Offensivspiel brandgefährlich. Sie im Spielaufbau zu binden, wird eine ganz harte Aufgabe für die Falken. Zwei weitere Leistungsträger in der Hintermannschaft sind Maximilian Kolb und Mike Schmitz, die eine enorme Entwicklung hingelegt haben. Zusammen mit den beiden Skandinaviern bilden sie ohne Frage das Gerüst der Hintermannschaft. Verletzungsbedingt gefehlt hat

HNVG

ERNEUERBARE
ENERGIEN?
FÜR **MICH**
SELBSTVERSTÄNDLICH!

Wir versorgen die Heilbronner Innenstadt mit CO_2 neutraler Wärme und erzeugen grünen Strom.

IHR **ENERGIEDIENSTLEISTER** FÜR **HEILBRONN** UND DIE **REGION.**
verbinden · versorgen · vertrauen · **www.hnvg.de**

KOMMENDER GEGNER

zuletzt mit Arne Uplegger ein ganz wichtiger Verteidiger und er wird aller Voraussicht nach für den Rest der Saison ausfallen. Doch die Eislöwen haben es in den letzten Wochen schon geschafft, sein Fehlen zu kompensieren, was die Stärke dieser Mannschaft noch unterstreicht. Ebenfalls verletzungsbedingt fehlte zuletzt Nicklas Mannes, bei ihm steht aber die Rückkehr in den Kader unmittelbar bevor. Komplettiert wird die Defensive durch Bruno Riedl, Lucas Flade und Jannis Kälble.

In der Offensive wirbelt der oben bereits erwähnte Jordan Knackstedt in bewährter Manier. Seine Vorlagen sind ebenso gefährlich wie sein Abschluss, doch ist er auch mit deutlichem Abstand Topscorer, was immer die Gefahr einer gewissen Abhängigkeit birgt. Gelingt es den Falken, seine Aktionsradius einzudämmen, wäre das wie in der Defensive im Aufbau einer der Schlüssel zum Erfolg. Dennoch hat man mit dem Ex-Weißwasseraner Tomas Andres und den beiden Schweden Johan Porsberger und David Rundqvist weitere exzellente Stürmer, die zwar nicht durch überragende Scoringwerte glänzen, aber andere wichtige Mehrwerte für ihre Mannschaft mitbringen. Bei den deutschen Stürmern zeigten sich über die Hauptrunde der technisch starke Vladislav Filin und Timo Walther als die gewohnten Leistungsträger und auch der aus der DEL gekommene Philipp Kuhnekath ist für die Tiefe in der Offensive enorm wichtig. Allerdings fehlt Timo Walther seit Mitte Februar verletzungsbedingt, so dass auch er mit großer Wahrscheinlichkeit auszufallen droht. Komplettiert wird der Sturm durch den technisch versierten Arturs Kruminsch, Yannick Drews, Tom Knobloch, Jussi Petersen und Matej Mrazek.

Der Dresdner Kader weiß damit auch in der Breite zu überzeugen, was auf Dauer in den Playoffs sicher ein Vorteil sein kann. Dennoch müssen sich die Falken nicht kleiner machen, als es die Tabelle vermuten lässt. Man hat den Eislöwen in der Hauptrunde gut Paroli geboten und vor allem ist man durch die Pre-Playoffs bereits im Rhythmus, was in der Vergangenheit schon häufig für Überraschungen gesorgt hat. Gelingt es, die Chancen konsequent zu verwerten und das eigene Spiel aufzuziehen, ist eine Überraschung in dieser Serie durchaus möglich.

DRESDNER EISLÖWEN

Torhüter:
29 Nick Jordan Vieregge
38 Kristian Hufsky
62 Janick Schwendener

Verteidiger:
24 Simon Karlsson
28 Maximilian Kolb
33 David Suvanto
49 Joshua Geuß
58 Lucas Flade
72 Nicklas Mannes
75 Bruno Riedl
77 Arne Uplegger
95 Mike Schmitz

Stürmer:
8 Jannis Kälble
9 Jordan Knackstedt
14 Jussi Petersen
18 Timo Walther
19 Philipp Kuhnekath
21 Matej Mrazek
32 Ricardo Hendreschke
47 Vladislav Filin
53 Yannick Drews
63 David Rundqvist
67 Tom Knobloch
71 Adam Kiedewicz
88 Johan Porsberger
90 Arturs Kruminsch
92 Tomas Andres

Trainer:
Andreas Brockmann

SCHIEDSRICHTER

Bastian Haupt #19

Martin Holzer #36

Tobias Züchner #55

Lisa Linnek #64

WUSSTEN SIE SCHON...

...dass Alexander Ovechkin einen neuen Meilenstein erreicht hat?

Nach den zwei Treffern, die Ovechkin beim 5:4 Sieg seiner Washington Capitals gegen die Calgary Flames erzielte, hat der 36-jährige in der NHL Platz drei der ewigen Torjägerliste erobert. Mit nun insgesamt 766 erzielten Toren zieht Ovechkin dabei mit Jaromir Jagr gleich, angeführt wird die Liste von Wayne Gretzky mit 894 Treffern und Gordie Howe mit 801 Treffern.

...dass zwei wichtige Akteure ihre Verträge bei den Dresdner Eislöwen verlängert haben?

Sowohl Führungsspieler und Topscorer Jordan Knackstedt, als auch Cheftrainer Andreas Brockmann haben ihr Engagement bei den Eislöwen noch vor dem Ende der aktuellen Saison verlängert. Der 33-jährige Stürmer, der nicht nur vereinsintern, sondern auch ligaweit ganz oben in der Scorerliste zu finden ist, geht in der Saison 2022/23 bereits in seine fünfte Spielzeit in Dresden. Auch Andreas Brockmann wird bereits im dritten Jahr hinter der Eislöwen-Bande stehen. Bei der kürzlich in virtuellem Format abgehaltenen DEL2-Gala wurde Andreas Brockmann als Trainer des Jahres geehrt, Jordan Knackstedt erhielt mit den Titeln Spieler und Stürmer des Jahres gleich zwei Auszeichnungen.

...dass die Löwen Frankfurt der einzige DEL-Aufstiegskandidat bleiben?

Die Dresdner Eislöwen hatten ebenfalls einen Antrag zur Teilnahme am Lizensierungsverfahren gestellt, welcher jedoch von der PENNY DEL abgewiesen worden war, da die entsprechenden Unterlagen wohl nicht fristgerecht eingereicht worden waren. Infolgedessen kam es in der vergangenen Woche zu einem Schiedsgerichtstermin in Köln, bei dem entschieden wurde, dass die Bewerbung der Dresdner Eislöwen nicht gültig ist. Somit bleiben die Löwen Frankfurt das einzige DEL2-Team, welches sich sportlich für einen Aufstieg in die erste Liga qualifizieren kann.

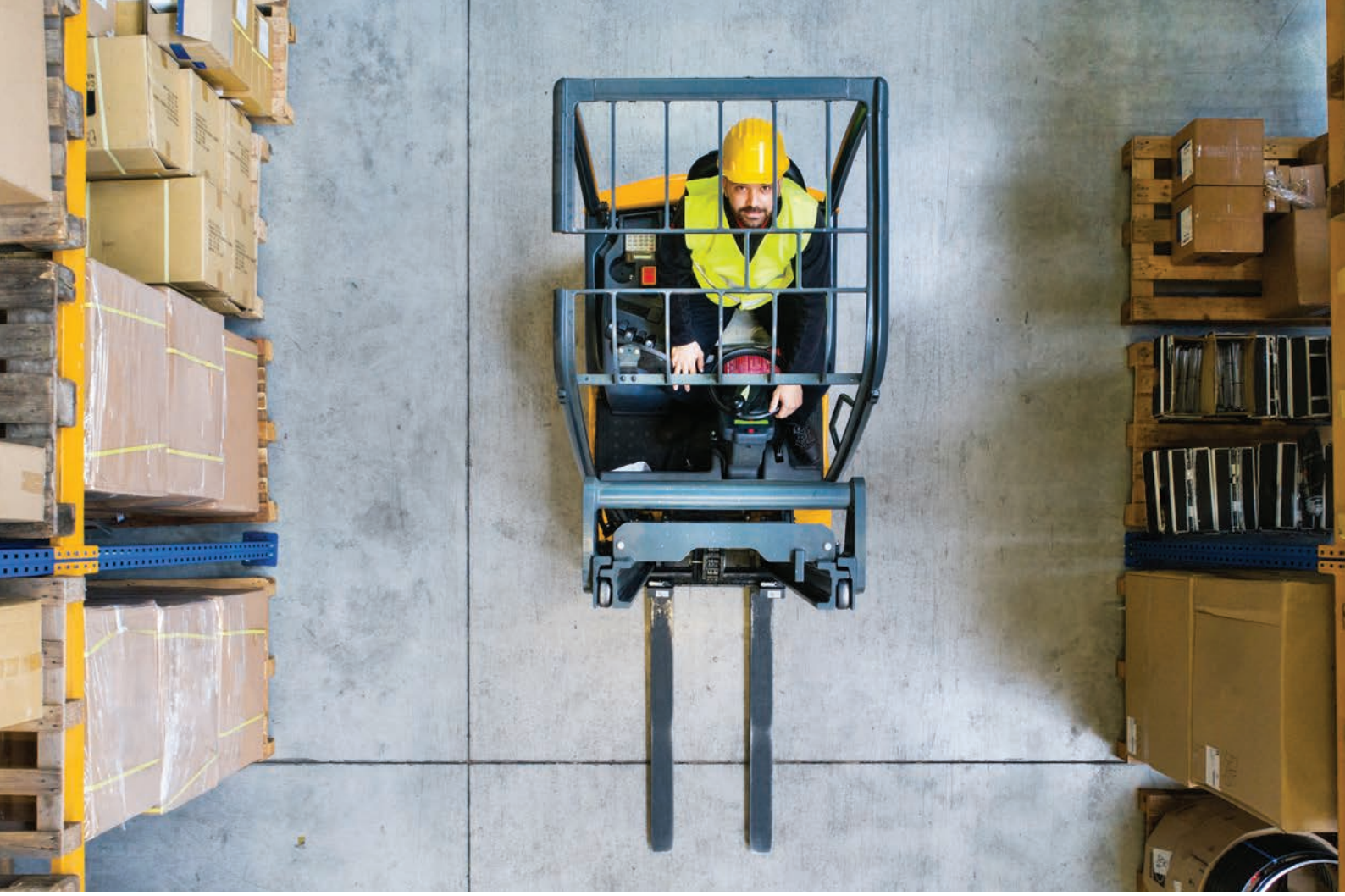
...dass der SC Riessersee für den Rest der Saison nach Füssen umziehen muss?

Vom 26.-28. Juni findet in Schloss Elmau, welches sich unweit des Olympia-Eissportzentrums in Garmisch-Partenkirchen befindet, ein G7 Gipfel statt. Aus diesem Grund können weder die Profis, noch die Nachwuchsteams des SC Riessersee für die noch verbleibenden Tage der aktuellen Saison ihre Heimspielstätte nutzen. Das Olympia-Eisportzentrum soll für die Veranstaltung zum Sicherheitsstützpunkt umfunktioniert werden, die Umbauarbeiten laufen teilweise bereits. Die Trainingseinheiten, sowie auch die Punktspiele werden daher im Bundesleistungszentrum in Füssen absolviert. Neben dem Kabinentrakt werden auch das gesamte Sprade-TV-Equipment, die Fanartikel, Tageskassen, und die VIP-Lounge für den Rest der Saison in das knapp 60 Kilometer entfernte Füssen verlagert.

Impressum:
Heilbronner Falken GmbH & Co. KG
Hospitalgrün 2, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131/6448-110

Redaktion: Philipp Milbich (Leitung), Stephan Blatz, Michael Freier, Ilka Lochmann, Julia Schweikert

Fotos: Philipp Föll, Julia Peter



Freie Lagerflächen
in der Region und bundesweit

Bundesweit bieten wir unseren Kunden effiziente Logistiklösungen mit Mehrwert. Dabei sind unsere Lager in vielen wichtigen Industriezentren Deutschlands angesiedelt und somit immer für Ihre Bedürfnisse am richtigen Ort.

Neben der einfachen Lagerhaltung bewirtschaften wir auch manuelle oder vollautomatische Hochregallager, Kleinteillager, Block-, Zoll- und Konsignationslager.

Wir haben noch Platz für Ihre Waren! Einfach informieren:

DSV Solutions GmbH
Alexander-Baumann-Str. 43
74078 Heilbronn
Tel.: 07131-898 2510
info.solutions@de.dsv.com
www.dsv.com/de-de

DSV